

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beitrag]

[urn:nbn:de:bsz:31-338351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338351)

ZUM GELEIT

In dem hinter uns liegenden Jahr der Währungsumstellung kam uns erst allmählich zum Bewußtsein, wie arm wir durch den verlorenen Krieg geworden sind. Bei Niederschrift dieser Zeilen läßt sich das Erntergebnis des Jahres 1949 noch nicht übersehen. Nur das eine ist gewiß; der Bauernstand steht auch bei guter Ernte vor schweren Aufgaben, belastet mit Sorgen für die Zukunft, weil die Einnahmen des Betriebs in keinem Verhältnis zu den Ausgaben stehen. Die Preisschere hat sich noch nicht geschlossen. Erhöhte Preise für Produktionsmittel und steigende Löhne stehen einer notwendigen Erzeugungssteigerung hindernd im Wege, während die ausländische Landwirtschaft zu günstigeren Bedingungen erzeugte Lebensmittel mit teils geschützten Preisen anbietet. Nur Steigerung der Erzeugung unter Aufwendung aller Mittel kann uns helfen, sagen die einen, während andere vereinfachte, verbilligte, extensivierte Wirtschaftsweise empfehlen. Wir wollen den Mittelweg wählen: Nicht Intensivierung um jeden Preis, selbst auf die Gefahr hin, die Existenz des Betriebs zu riskieren, sondern vorsichtiges Planen unter Anpassung an die gegebenen natürlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse muß die Losung sein.

Der Bauernkalender will dem Landvolk für diese Aufgabe in unserer schweren Zeit Ratgeber und Freund sein und die Berufsorganisation, unser Bauernverband Württemberg-Baden, wird die Betreuung, Beratung und die Vertretung des Bauernstandes gegenüber dem Staat und den andern Berufsständen mit Nachdruck weiterhin durchführen.

BAUERNVERBAND
WÜRTTEMBERG-BADEN

Der Vorsitzende:

F. Gröbele